



Stadt Augsburg



**Komm, ich
zeig dir mein
Zuhause!**



**Die Augsburger Rathaus-Maus Augustine
freut sich auf dich.**

Herzlich willkommen in meinem Augsburger Rathaus!

Es wurde vor über 400 Jahren von Elias Holl gebaut.

Damals hätten dich hier in der Eingangshalle, dem Unteren Fletz, die Wachsoldaten begrüßt. Natürlich nicht so freundlich wie ich.

Ein Stockwerk höher ist der Obere Fletz. Da haben die Bürger und Bürgerinnen gewartet, um ihre Steuern zu bezahlen oder einen Gerichtstermin wahrzunehmen. Für die Bösewichte ging es dann nach unten, in den Keller – ins Gefängnis.

Elias Holl hat sich auf die Decke im Goldenen Saal malen lassen. Du erkennst ihn an Bauplan und Zirkel.



Tierisch was los an den Wänden.

Sieh dich einmal um, alle Wände sind bemalt. Unter den vielen Tieren ist auch mein Urururur-Maus-Opa. Findest du ihn?

Und hast du schon die Affenbande entdeckt? Oder die hängende Schildkröte?

Irgendwo in den Fensternischen lebt eine Meerjungfrau mit Fischschwänzen. Siehst du sie?

Los, wir gehen nach oben in den Goldenen Saal!

Schau mal, wie riesig er ist. Er ist etwa **32 m** lang, **17 m** breit und **14 m** hoch. Da passt locker ein zweistöckiges Haus rein.

Na, woher hat der Goldene Saal wohl seinen Namen? Genau, die Wände und Figuren sind mit 2,6 kg Blattgold überzogen. Er ist einer der festlichsten Säle Europas. Damit dass so bleibt, darf niemand das hauchdünne Gold berühren.

Wie viele Wandkerzenleuchter gibt es im Saal? Und wie viele Fenster hat der Goldene Saal?¹

Heute finden hier Konzerte und Empfänge statt. Wenn es langweilig wird, können die Gäste hier viel entdecken.

Findest du eine gemalte Zirbelnuss an der Decke?

Hast du schon an die Decke geschaut?

Die ist ganz besonders. Die Bilder zeigen die Aufgaben der Stadtherren und Bürger.

In der Mitte des Saales stehen große Tische. Sie sehen aus wie hölzerne Truhen.

Die Ratsherren versammelten sich darum und hatten genügend Platz für Pergamentrollen und andere wichtige Dokumente.

Am Boden ist teurer Marmor verlegt. Du kannst ja mal eine Strecke laufen, indem du nur auf die roten oder die grauen Platten trittst.

Findest du den berühmten Julius Caesar mit seinem Zitat „VENI VIDI VICI“? Und wo ist der Kaiser mit dem roten Bart? Weißt du, wie er heißt?²

Weiter geht's ins Fürstenzimmer.

Wichtige Besucher, wie Fürsten oder der Kaiser, hatten hier einen Raum für Beratungen und Verhandlungen. Das ist auch der einzige Raum mit einem Ofen, damit es die Gäste schön warm hatten. Keine Magd oder Diener durften die Gespräche stören. Darum war die Ofentür im Gang, das Holz wurde von außen nachgelegt. Außerdem gibt es in jedem Fürstenzimmer eine versteckte Geheimtür. So konnte man jederzeit unbemerkt den Raum betreten oder verlassen.

Bevor du den Saal verlässt, schau doch mal durch die Fenster Richtung Rathausplatz. Hier stehen in der Weihnachtszeit die Kinder des „Augsburger Engelesspiels“ in historischen Kostümen und verzaubern die Zuschauer, so dass sie sich in die alte Zeit von Elias Holl zurückversetzt fühlen. Von hier aus siehst du auch den berühmten Augustusbrunnen.

Ich hoffe, dir hat mein Rathaus gefallen. Bis bald,

deine Augustine

Und zum Schluss:
Zähle die Treppestufen
bis runter auf den
Rathausplatz.³



Lösungen:

- 1) 10 Leuchter und 60 Fenster
- 2) Julius Caesar (2. Wand Kaiser im Nord-Osten) und Barbarossa (2. Wand Kaiser im Süd-Westen)
- 3) 80 Stufen bis in Unteren Fletz

Stadt Augsburg, Rathaus, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg



@stadtaugsburg

